

Förderantrag für einen Frauen*-Workshop zur Ausstattung eines Kreativ- und Nähraums

Zeitraum: 29.-31.3.2019
Träger: Brinke26 e.V.
Ort: Brinkstr. 26, 17489 Greifswald
Kontakt: brinke26ev@posteo.de

Der Verein Brinke26 e.V.

Der gemeinnützige Verein Brinke 26 e.V. hat seinen Sitz und Wirkungsort in der Brinkstraße 26 in Greifswald. Neben dem sozialen Wohnprojekt, engagiert sich der Verein stadtpolitisch, kulturell, ökologisch und sozial in Form verschiedener Projekte. Am Bekanntesten sind die jährlich stattfindenden kulturellen Veranstaltungen beim Stadtteil-Flohmarkt und der Fête de la Musique. Dieses Jahr wird der Verein auch erstmalig bei „Kunst offen“ seine Türen für lokale Künstler*innen öffnen. Als Einsatzstelle für Bundesfreiwillige fördert der Verein die Inklusion von Migrant*innen, woraus u.a. das Projekt „Helping Hands“ (<https://www.facebook.com/HGWbufdis/>) entstanden ist. Darüber hinaus hat die Brinke26 die letzten Jahre verschiedene Werkstätten (Holz, Metall, Siebdruck) für seine Vereinsmitglieder aufgebaut, die er sukzessive auch für die Öffentlichkeit öffnen möchte. Seit 2018 gehört der Verein auch dem Verbund „Offener Werkstätten“ (<https://www.offene-werkstaetten.org/>) an und versucht damit Menschen zu ermöglichen, selbst handwerklich tätig zu werden und somit für verschiedene „alte“ Handwerke (Holz- und Metallbau) zu begeistern.

Der Workshop

Wir planen für den 29. bis 31.3.2019 ein verlängertes Workshop-Wochenende, an dem wir die Möbel für einen weiteren Werkstattraum herstellen wollen. Der Raum, der auf dem Vereinsgelände liegt, soll ein Kreativ- und Nähraum werden. Die Finanzierung ist für das Honorar des Workshop-Teams, Workshopmaterialien und die Verpflegung der Workshop-Teilnehmer*innen eingeplant. Eine genaue Kostenaufstellung befindet sich unter der Antrags Erläuterung.

Als Workshop-Leitung haben wir eine Möbeltischlerin und eine Segeltuchmacherin mit viel Holzbauerfahrung gewinnen können. Der Workshop ist nur für Frauen* offen. Zudem sollen speziell migrantische Frauen*¹ angesprochen werden, zu denen über das offene Frauencafé in der Asylunterkunft in der Brandtteichstraße und unsere Bundesfreiwilligeneinsatzstelle bereits Kontakte bestehen. Frauen* sind in handwerklichen Berufen unterrepräsentiert, häufig gibt es Vorbehalte und Ängste sich in baulichen Dingen auszuprobieren. Der Workshop soll Frauen* empowern selbst handwerklich tätig zu werden und die Benutzung von Maschinen zur Holz- und Metallbearbeitung zu erlernen. Dafür bietet sich die Nutzung der offenen Holz- und Metallwerkstatt an. Dort sollen dann ein Arbeitstisch, ein Materialregal und ein Kiste zum Verstauen von Materialien angefertigt werden. Geplant ist die Teilnahme von bis zu 12 Frauen*.

Der neue Kreativ- und Nähraum komplettiert das Offene Werkstatt-Angebot des Vereins. Im Sommer soll es im Rahmen von Stadtteilstesten die Möglichkeit für alle Bewohner*innen des Stadtteils geben, die Werkstätten zu nutzen. Bei weiteren Gelegenheiten wie der Fête de la Musique, dem Fleischervorstadt-Flohmarkt und „Kunst offen“ soll es die Möglichkeit geben, den Verein

1 Frauen* steht hier für FLTI (Frauen, Lesben, Trans- und Inter-Personen)

kennenzulernen und die offenen Werkstätten für eigene Projekte zu nutzen, auch über den jeweiligen Tag hinaus.

Kostenaufstellung

Pos.	Bezeichnung	Förderung in Euro	Eigenleistung in Euro	Gesamt in Euro
1.	Workshop-Honorar für 3 Tage und 2 Personen	1600	0	1600
2.	Workshopmaterial (Holz, Metallteile, Lacke, Arbeitsschutzmaterialien...)	800	200	1000
3.	Verpflegung der Workshopteilnehmer*innen (ca. 12 Euro/Tag/Person)	400	100	500
4.	Unterkunft der Workshopleitung (Privatunterbringungspauschale 25 Euro/Nacht, 1 Personen für 3 Nächte)	0	75	75
5.	Werkstattnutzung, Betriebskosten, Arbeitsschutz	0	100	100
		2800	475	3275

Der Brinke26 e.V. beantragt bei der Ortsteilvertretung „Innenstadt“ 2800 Euro für die Finanzierung des Workshops.

Mit freundlichen Grüßen,

der Vorstand von Brinke26 e.V.